

https://www.phwien.ac.at/files/VR_Lehre/Mitteilungsblatt/Ziff_5/Curricula%202019/PHW_Bachelorcurriculum_Primarstufe_Erl_2019_06_03.pdf (2021-03-23).

7 Pädagogische Hochschule Wien: Gesundheitsförderungszentrum. Abrufbar unter:

<https://www.phwien.ac.at/die-ph-wien/institute/institut-fuer-uebergreifende-bildungsschwerpunkte-der-ph-wien/schwerpunktbereiche/gesundheitsfoerderungszentrum-gfz> (2021-03-24).

8 Schratz, Michael; Schrittmesser, Ilse; Forthuber, Peter; Pahr, Gerhard; Paseka, Angelika & Seel, Andrea (2007): Domänen von Lehrer/innen/professionalität – Entwicklung von Professionalität im internationalen Kontext (EPIK). In: journal für lehrerinnen- und lehrerbildung 2/2007. Innsbruck: Studienverlag. Abrufbar unter:

https://www.researchgate.net/publication/277665346_Domanen_von_LehrerinnenProfessionalitat_EPIK (2021-03-24).

MMag. Esther Drexler, BEd.,

Lecturer at the University College of Teacher Education Vienna

Department of Continuing Professional Development and

Educational Cooperation

esther.drexler@phwien.ac.at

Dr. Christian Rudloff, MA, MBA, BEd.,

University College of Teacher Education Vienna

Head of Department of Elementary and Primary Education

christian.rudloff@phwien.ac.at

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG AN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WIEN WÄHREND COVID-19 – AM BEISPIEL DES PILOTPROJEKTS SPORT-ONLINE

Seit dem Frühjahr 2020 hat sich in Europa und weltweit viel verändert. In Österreich wurden Ende Februar die ersten Fälle von COVID-19 verzeichnet. Das Sommersemester 2020 startete an der Pädagogischen Hochschule Wien (*PH Wien*) mit einer Woche Präsenzunterricht. Bereits wenig später musste – bis auf wenige Ausnahmen – aufgrund der Vorgaben der Österreichischen Bundesregierung [2] und kurz darauf des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (*BMBWF*) [1] der Lehrbetrieb bis auf Weiteres [6] komplett auf *Distance Learning* [4] umgestellt werden.

Dank der Professionalität und Flexibilität aller Beteiligten – der Lehrenden, des Verwaltungspersonals und der Studierenden – sowie intensiver Bemühungen durch das IT Team der PH Wien, rasch Online-Tools und entsprechende Schulungen zur Verfügung zu stellen – gelang die Umstellung zufriedenstellend. Es galt, der Situation entsprechend zu handeln, um den fehlenden Präsenzunterricht bestmöglich zu kompensieren.

Schon zu Beginn der Pandemie zeichnete sich ab, dass der Mangel an Sozialkontakten viel schwerer aufzuwiegen sei und dieser besonders vermisst werde, wie die aktuelle Studie der Fakultät für Psychologie der Universität Wien *Lernen unter COVID-19 Bedingungen* [8] nun zeigt. Außerdem lässt die aktuelle Studie *SARS CoV-2: Mental Health in Österreich* der MedUni Wien [10] Rückschlüsse auf erhöhte Vulnerabilitätswerte hinsichtlich der untersuchten Dimensionen

Depressivität, Angst und Suizidalität bei verschiedenen – insbesondere bei jüngeren – Bevölkerungsgruppen zu.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Institutionen und Betrieben kann betriebliche Gesundheitsförderung, wie sie in der *Luxemburger Deklaration zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union* des European Network for Workplace Health Promotion (*ENWHP*) [3] verankert ist, einen wesentlichen Beitrag zu deren physischen und psychischen Wohlbefinden leisten. Gerade in herausfordernden Zeiten gilt es, vorhandene Ressourcen zu nützen und neue Ideen zu entwickeln, wie ein Pilotprojekt an der PH Wien zeigt.

Schon zu Beginn der Umstellung auf Distance Learning sowie vermehrter Arbeitszeit im Homeoffice war klar, dass – aufgrund der enormen Bildschirmarbeitszeiten auf Seiten der Studierenden aber auch Lehrenden und Verwaltungsbediensteten und des damit verbundenen Bewegungsmangels wie auch mangelnder Sozialkontakte – ein Sportprogramm als Ausgleich angeboten werden müsse. Zusätzlich zu den bereits genannten aktuellen Studien der Fakultät für Psychologie der Universität Wien [8] und der MedUni Wien [10] warnt die WHO ebenso vor den Auswirkungen des verstärkten sitzenden Verhaltens während der COVID-19-Pandemie [9]. So wurde für Studierende, Lehrende und das Verwaltungspersonal der PH Wien ein Online-Sportprogramm entwickelt und umgesetzt. Mit Hilfe des Learning-Management-Systems *PHoodle* [5] wurde der Kurs *Sport-Online* entworfen, wo sich Interessierte über das aktuelle Programm informieren konnten [7]. Von März bis Ende Juni 2020 wurden jeden Tag zur selben Zeit am Abend Sportstunden synchron angeboten. Zum wöchentlichen Angebot zählten Yoga, Bodywork, HIIT, Core Workout, Bauch-Bein-Po, Burn and Jump, Total Body, Aerobic und Line Dance. Angeleitet wurden die Übungen von Lehrenden, geprüften Fitnesstrainerinnen und Fitnesstrainern sowie speziell ausgebildeten Studierenden der Pädagogischen Hochschule Wien. Zur Übertragung der Sportstunden wurde auf die Software *Zoom* [11], die von der PH Wien für die meisten synchronen online Lehrveranstaltungen während des Distance Learnings genutzt wird, zurückgegriffen. Durch die Programmfunktion *Computerton übertragen* lässt sich dabei auch via Zoom für die Musikübertragung ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen. Im weiterhin laufenden Kurs Sport-Online sind bis dato insgesamt 424 Interessierte eingeschrieben. Über 390 Personen nahmen seit Beginn aktiv am Sportprogramm teil, mehr als 160 Mal wurde Sport-Online angeboten, mehr als 9200 Minuten wurde gemeinsam Sport betrieben und mehr als 2800 Personen haben nachweislich an den einzelnen Terminen via Zoom teilgenommen.

Wegen des großen Erfolges von Sport-Online im Sommersemester 2020 wurde dieses Programm auch im Wintersemester 2020/21 angeboten und findet auch im laufenden Sommersemester 2021 mit fünf Kursen statt.

Referenzen

1 Bundesministerium Bildung Wissenschaft und Forschung (2021): Coronavirus (Covid-19). Abrufbar unter: <https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona.html> (2021-03-23).

- 2 Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (2021): Covid-19. Абрufbar unter: <https://www.bmdw.gv.at/Themen/International/covid-19.html> (2021-03-23).
- 3 European Network for Workplace Health Promotion (2009): Luxemburger Deklaration zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union. Абрufbar unter: <https://www.netzwerk-bgf.at/cdscontent/load?contentid=10008.571220&version=1391192956> (2021-03-23).
- 4 Federal Ministry Republic of Austria Education, Science and Research (2021): Distance Learning. Абрufbar unter: <https://www.bmbwf.gv.at/en/Topics/Higher-education---universities/Studying/Distance-learning.html> (2021-03-23).
- 5 PHoodle. <https://phoodle.phwien.ac.at> (2021-03-29).
- 6 Pädagogische Hochschule Wien (2021): Betrieb der PH Wien unter COVID-19. Абрufbar unter: <https://www.phwien.ac.at/86-paedagogische-hochschule-wien/nachlese/3831-betrieb-der-ph-wien-unter-covid-19> (2021-03-23).
- 7 Sport-Online (2021): Абрufbar unter: <https://phoodle.phwien.ac.at/course/view.php?id=4149> (2021-03-29).
- 8 Universität Wien (2021): Lernen unter COVID-19 Bedingungen. Абрufbar unter: <https://lernencovid19.univie.ac.at> (2021-03-23).
- 9 World Health Organization (2020): World Health Organization 2020 guidelines on physical activity and sedentary behaviour. Абрufbar unter: <https://bjsm.bmj.com/content/bjsports/54/24/1451.full.pdf> (2021-03-29).
- 10 Zentrum für Public Health Medizinische Universität Wien (2021): SARS CoV-2: Mental Health in Österreich. Абрufbar unter: https://www.meduniwien.ac.at/hp/fileadmin/sozialmedizin/pdf/Mental_Health_Austria_Bericht_Covid19_Welle_I_Mai19_2020.pdf (2021-03-23).
- 11 Zoom. <https://www.zoom.us> (2021-03-29).

Дудченко В.С.

кандидат філософських наук, доцент,
викладач Подільського спеціального навчально-реабілітаційного
соціально-економічного коледжу
vds190565@gmail.com

ФІЛОСОФСЬКО-ПСИХОЛОГІЧНЕ ВПРОВАДЖЕННЯ ІНТЕРАКТИВНИХ МЕТОДІВ ЯК ЕФЕКТИВНОГО ПРИЙОМУ СУЧАСНОЇ ПЕДАГОГІКИ

Актуальність проблеми впровадження інтерактивних методів зумовлена передовсім радикальними трансформаціями в освітній сфері, зокрема, впровадженням особистісно орієнтованої освітньої парадигми, психолого-філософська суть якої полягає у створенні такої системи освіти, яка була би сприятливою для формування людини як особистості (безвідносно до рівня та спрямованості навчання), здатної до самотворення, самореалізації власного потенціалу, до розвитку в оптимальному для неї режимі. Однією з основних умов його реалізації виступає формування цілісного освітнього простору з інтерактивними методами навчання, в якому людина (учень, студент) мала би